

Friesenheim: Initiativen für Erhalt der Stadtteilbibliothek

Array

Auch wenn er in der bekanntgewordenen Sparliste der Stadt nur die Stadtteilbibliotheken Oppau und Mundenheim explizit benannt werden: Für einen uneingeschränkten Fortbestand der Bücherei in Friesenheim haben die beiden Schülersprecher der Luitpold-Grundschule 274 Unterschriften gesammelt. Alle Kinder der Schule haben unterschrieben, können Alena (9) und Salvatore (10) berichten. Nach Auskunft von Rektorin Karla Tix arbeitet die Luitpoldschule seit Jahren eng mit der Bücherei zusammen. Die zweiten Klassen besuchten sie regelmäßig. „Die Erfüllung des schulischen Erziehungs- und Bildungsauftrags wird mit thematischen Bücherkisten, Autorenlesungen, Adventskalenderaktionen und weiteren Aktivitäten unterstützt“, berichtet sie. Die Schließung der Bücherei wäre ein großer Verlust für Friesenheim. Parallel dazu hat Jürgen Soltau eine Online-Petition zum Erhalt der Stadtteilbibliothek initiiert. Der Friesenheimer, der ehrenamtlich in der Bibliothek tätig ist, erwartet mindestens 1600 Unterschriften. Bibliotheken bildeten einen wichtigen Bestandteil der frühkindlichen und außerschulischen Bildung und seien ein Ort, an dem die Lust am Lesen geweckt werden soll. Mit ihren zusätzlichen Angeboten seien sie ein unverzichtbarer Bestandteil eines intakten kulturellen Lebens in den Stadtteilen und würden überwiegend von Personen aus sozial schwachen Milieus genutzt. Der Verweis auf die Zentralbibliothek greife nicht: „So gut diese auch ausgestattet ist, die Stadtteilbibliotheken sind fußläufig zu erreichen und werden häufig von ganzen Schulklassen der nahe liegenden Grundschulen benutzt. Das kann die Zentrale nicht leisten“, meint Soltau. Die Online-Petition ist im Netz zu finden unter <https://www.openpetition.de/petition/online/wir-wehren-uns-gegen-die-schliessung-von-stadtteilbibliotheken-in-ludwigshafen-am-rhein.ala>

Quelle

Ausgabe	Die Rheinpfalz Ludwigshafener Rundschau - Nr. 50
Datum	Dienstag, den 28. Februar 2023
Seite	13